kontakt

Pfarrbrief der Pfarre Gorentschach Farno pismo za župnijo Gorenče

OSTERN / VELIKA NOČ 2021

Christus schenkt neues Leben und Geborgenheit inmitten der Pandemie.
Jezus naš je vstal od smrti, razveseli se, o kristjan!-

Die Feier der heiligen Karwoche / Obredi velikega tedna

GRÜNDONNERSTAG **VELIKI ČETRTEK**	**17.00**	Gedächtnis des letzten Abendmahles Jesu SPOMIN ZADNJE VEČERJE
KARFREITAG **VELIKI PETEK** **strenger Fasttag !!**	15.00 **17.00**	WIR HALTEN EINE GEDENKMINUTE Die Feier des Leidens und Sterbens Christi mit Kreuzverehrung Opravilo v čast Gospodovem trpljenju
KARSAMSTAG **VELIKA SOBOTA**	**6.30** **7.00** bis **12.00**	Feuersegnung / Blagoslov ognja ***Anbetungsstunden beim heiligen Grab*** ***Molitvene ure pri božjem grobu***
SEGNUNG DER OSTERSPEISEN / BLAGOSLOVITEV VELIKONOČNIH JEDIL *11.30: Wunderstätten/Drumlje* *12.00: St. Radegund / Št. Radegunda* *11.45: Eis/Led* *12.15: St. Nikolai / Šmiklavž*		
OSTERN in der Nacht zum Ostersonntag **VELIKA NOČ** **Ostersonntag** **Velikonočna nedelja**	**19.00** **18.00**	**DIE FEIER DER OSTERNACHT** (ST. NIKOLAI) **AUFERSTEHUNG DES HERRN** **VELIKONOČNA VIGILIJA –VSTAJENJE** **ST. RADEGUND: FESTGOTTESDIENST** **Slovesna sveta maša v Št. Radegundi**

Gesegnete Ostern Veselo Veliko noč

Liebe Menschen unserer Pfarrgemeinde!
Dragi farani!

„Schön langsam bin ich mit meinen Kräften am Ende“, hat mir vor kurzem eine Frau gesagt, die ich beim Einkaufen getroffen habe. „Diese Pandemie dauert zu lange und zehrt sehr an meinen Nerven.“ Und dann hat sie mir die Frage gestellt: „Herr Pfarrer, haben Sie eigentlich noch Hoffnung, dass wir da rauskommen?“

Ja, ich habe Zuversicht – trotz allem. Obwohl immer mehr Nachrichten es uns schwer machen, Hoffnung auf eine gute Zukunft zu behalten. Corona stellt unseren Lebensstil in Frage. So viele Abgründe haben sich im letzten Jahr aufgetan. Manches ist gespenstisch und macht Angst. Die Welt ist sehr zerbrechlich geworden. Aber warum sollten wir uns von der Angst in Beschlag nehmen lassen? –In dieser Welt dürfen wir Christen Zeugen einer menschenfreundlichen Botschaft sein. In der Karwoche und zu Ostern feiern wir die Solidarität Gottes im Leiden und in Zeiten der Ungewissheit.

Ich habe Zuversicht, habe ich der Frau geantwortet, weil es Ostern gibt und wir den Auferstandenen feiern. Durch das Entzünden der Osterkerze schwindet allerorten das Dunkel. Die Erde wird überstrahlt vom Glanz aus der Höhe. Im Lob der Osterkerze wird gesungen: „Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg. Wahrhaftig, umsonst wären wir geboren, hätte uns nicht der Erlöser gerettet.“

Ich bin froh und dankbar, dass wir heuer wieder Ostern feiern können. Mit Vorsicht und Rücksicht. Solange das Virus aktiv ist, müssen wir gewissen Abstand halten und leider auch Schutzmasken tragen. Gott geht allerdings nicht auf Distanz zu uns Menschen. Im Mitfeiern der Liturgie spüren wir, wie ER sich uns zuwendet. Wenn wir an den Sonntagen die Messe „besuchen“, kommt der auferstandene Christus zu uns auf Besuch. Er lädt uns ein, die Nahrung unseres Herzens zu verkosten. Der Sonntag lässt uns die Kraft spüren, die uns durch die Woche begleitet und durch das Leben trägt. Es ist ein Tag, an dem wir es unserem Gott nicht vergessen, dass das Leben letztlich die Oberhand behält.

Ostern ist die Perspektive für eine heile Zukunft. „Der Sonnenschein kommt jetzt herein und gibt der Welt einen neuen Schein“. Ein gesegnetes Osterfest Euch allen.

Težko čakamo na odrešenje. Želimo, da bi pandemija prenehala. Hrepenimo po družabni skupnosti v družinah in s prijatelji. Prav v teh dneh hočemo slaviti našega odrešenika Jezusa Kristusa. Veliki teden njegovega trpljenja vodi v svetlo Veliko noč. To hočemo obhajati. Da bomo imeli vesele praznike.

Euer Pfarrer / Vaš župnik Josef Valeško

Jonas Keusch und **Fabian Krobath** freuen sich auf die Feier der heiligen **Erstkommunion** am Dreifaltigkeitssonntag. Sie haben ihren Glauben als Bild gemalt.

Firmung in Gorentschach
Birma v Gorenčah

Am **20. Juni** kommt Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier zur Firmung in unsere Pfarre.
Angelina Bierbaumer, Nina Hofman, Matthias Kaspar, Selina Opetnik, Jonas Plösch, Verena Roscher, Jaqueline Rosenzopf und Jonas Skorianz bereiten sich mit viel Freude auf den Empfang dieses Sakramentes vor. Alexandra Lipovšek begleitet sie mit großem Engagement.

Der Friedhof und der Müll

Die **Mülltonne** beim Nebengebäude des Pfarrhofes ist **nur für die Kerzenabfälle.** **Blumen, Pflanzen, Gestecke, Kränze und Gebinde muss jeder selbst entsorgen.** Sogar Christbäume wurden dort abgelegt. Laut Friedhofsordnung der Diözese Gurk sind die Gebühren für die Müllabfuhr den Graberhaltern anteilsmäßig gesondert zu verrrechnen. Wir möchten Ihnen das auch weiterhin ersparen und bitten um Beachtung.